
ENGELHORN

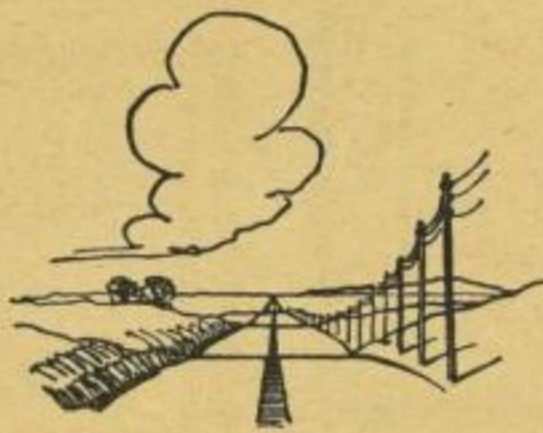
WOLFGANG LANGEWIESCHE

Das amerikanische Abenteuer

Deutscher Werkstudent in U.S.A.

Kartoniert

RM 4.-



Leinen

RM 5.50

Der Buchhandel urteilt:

Gräfe und Unzer, Königsberg:

„... Wir sind überzeugt, daß dieses Buch einen ähnlichen Erfolg haben könnte, wie seiner Zeit der Rosen'sche ‚Lausbub‘.“

Gsellius'sche Buchhandlung, Berlin:

„Dieser Student hat Schneid und verspricht ein tüchtiger Pionier der Menschheit zu werden.“

Theodor Ackermann, München:

„Die unbefangene Schilderung eines, der mit offenen Augen durch diese fremde Welt geht, die es ihm wahrhaftig nicht leicht gemacht hat.“

H. Lindemanns Buchhandlung, Stuttgart:

„... mit Spannung geradezu geladen. Sein Stil ist sehr persönlich und hat nicht nur, wie der Inhalt, Tempo, sondern schwingt sich stellenweise zu Bildern auf von unerhörter Anschaulichkeit und Stärke. Ich finde das Buch fabelhaft.“

Helbing & Lichtenhahn, Basel:

„... Dies Buch wird vor allem bei der deutschen Jugend warmes Interesse finden.“

Fr. Cruse's Buchhandlung, Hannover:

„... ganz außerordentlich gut gefallen hat. Es ist so frisch und lebendig, daß man wirklich vom Lesen nicht loskommt.“

Die Presse urteilt:

Heinrich Hauser in der Frankfurter Zeitung:

„Der Werkstudent Langewiesche hat das entzückendste Buch über Amerika geschrieben, das mir bekannt ist. Er zeigt das Amerika der großen Krise. In Dutzenden von Berufen, in Hunderten von Situationen führt er uns. Indem er reist, erreist er auch den Menschen in sich. Ein außerordentlich lesenswertes Buch.“

Will Vesper in der Deutschen Frauenzeitung:

„Indem Langewiesche scheinbar nur ein munteres, in jedem Satz fesselndes Abenteuerbuch schrieb und immer den frischesten Eindruck seines durch alle Staaten und Stände vagabundierenden Lebens festhielt, gibt er den besten Querschnitt durch das heutige Amerika, den ich kenne. Nicht nur das Buch eines sehr gründlichen und klugen Beobachters, sondern das Buch eines jungen Dichters.“

Hannoverscher Anzeiger:

„Die Amerika-Literatur ist durch die glänzende Schilderung von Langewiesche nicht nur ergänzt, sondern um ein menschliches Dokument erster Ordnung bereichert worden.“

Fränkischer Kurier:

„Man wird sich den Namen Langewiesche nach diesem seinem Erstling merken müssen. Es ist bestimmt eines der spannendsten Bücher, die über U. S. A. in den letzten Jahren geschrieben wurden.“

Ein wundervolles Ferienbuch!

z

ENGELHORN
